

strichpunkt

Mitteilungsblatt der Verwaltung2000



Baldingen
Böbikon
Kaiserstuhl
Mellikon
Rekingen
Rümikon
Wislikofen

www.verwaltung2000.ch



schwerpunkt Alter ist Gegenwart,
Alter hat Zukunft

strichpunkt

01/2019



impresum.

Auflage	1320
Herausgeber	Verwaltung2000
Redaktion	Gemeindeschreiber Verwaltung2000
Druck	Druckerei Bürli Döttingen
Papier	FSC
Fotos	Verwaltung2000
Erscheinung	Der Strichpunkt wird elf Tage nach Redaktionsschluss per Post an die Haushaltungen verteilt.

Das Mitteilungsblatt «Strichpunkt» erscheint mit 9 bis 10 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rümikon, Wislikofen. Es ist zudem das offizielle Publikationsorgan der Gemeinden Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl und Rümikon.

anlieferung der beiträge.

Texte als Worddatei abfassen, Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung anliefern. Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge möglichst kurz zu fassen, die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Beiträge zu kürzen.

redaktionsschluss 2019.

- Ausgabe **02**/2019: 25.02.2019
- Ausgabe **03**/2019: 12.04.2019

redaktion.

Gemeindebüro Verwaltung2000
Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen
056 265 00 30
strichpunkt@verwaltung2000.ch

www.verwaltung2000.ch



termine.

25.01.2019	Zmorge im Pfarrhuus Baldingen	Frauenverein Baldingen-Böbikon
25.01.2019	Beratung	Mütter-Väter-Beratungsstelle Ba/Bö/Me/Re/Rü
25.01.2019	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
25.01.2019	Jugendtreff in Wislikofen	Jugendtreff Raindrops (Me/Rü/Wi)
27.01.2019	Blasiussegen mit Chilekafi	Kirche/Männerchor Baldingen-Böbikon
28.01.2019	Bauberatung	Verwaltung2000 (alle Gemeinden)
31.01.2019	Senioren-Mittagstisch in Rekingen	Pro Senectute
02.02.2019	Altpapierannahme	Baldingen
02. – 17.02.2019	Sportferien	Schule/Kiga Chrüzlibach
07.02.2019	Beratung in Fisibach	Mütter-Väter-Beratungsstelle Kaiserstuhl
07.02.2019	Seniorentreff im Rest. Bahnhofli	Senioren Mellikon
08.02.2019	Kabarett	Kaiserbühne Kaiserstuhl
10.02.2019	Wahl- und Abstimmungstermin	alle Gemeinden
14.02.2019	Mittagstisch	Senioren Rümikon/Wislikofen
16.2. – 3.3.2019	Sportferien	Schule/Kiga Chrüzlibach
21.02.2019	Beratung in Wislikofen	Mütter-Väter-Beratungsstelle
21. + 22.02.19	Kurs Fingerring	Landfrauen Kaiserstuhl
21.02.2019	Mittagsclub Pfarrhaus Baldingen	Senioren Baldingen/Böbikon
22.02.2019	Beratung	Mütter-Väter-Beratungsstelle Ba/Bö/Me/Re/Rü
22.02.2019	Generalversammlung	Frauenverein Baldingen-Böbikon
22.02.2019	Generalversammlung	Pistolenclub Kaiserstuhl
22.02.2019	Generalversammlung	Pro Kaiserstuhl
22.02.2019	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
22.02.2019	Jugendtreff in Siglistorf	Jugendtreff Raindrops (Me/Rü/Wi)
25.02.2019	Bauberatung	Verwaltung2000 (alle Gemeinden)
26.02.2019	Altpapier- und Kartonsammlung	Rekingen
28.02.2019	Häckseldienst	Kaiserstuhl
28.02.2019	Mittagstisch	Senioren Rekingen
01.03.2019	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
01.03.2019	Jugendtreff in Wislikofen	Jugendtreff Raindrops (Me/Rü/Wi)
02.03.2019	Altpapierannahme	Baldingen
03.03.2019	Heimrunde Herren (Halle Tiergarten Bad Zurzach)	Red Taurus Wislikofen
04.03.2019	1. Gesamtübung Rekingen	Feuerwehr Baldingen-Böbikon
07.03.2019	Beratung in Fisibach	Mütter-Väter-Beratungsstelle Kaiserstuhl
07.03.2019	Papiersammlung	Kaiserstuhl
07.03.2019	Seniorentreff im Rest. Bahnhofli	Senioren Mellikon
08.03.2019	Generalversammlung	Turnverein Baldingen-Böbikon
08.03.2019	Generalversammlung	Turnverein Kaiserstuhl
08.03.2019	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
08.03.2019	Jugendtreff in Siglistorf	Jugendtreff Raindrops (Me/Rü/Wi)
09./10./16.03.19	26. Chrüzlibachschiessen in Rekingen	SG Lengnau
09.03.2019	Häckseldienst	Mellikon
10.03.2019	Heimrunde Junioren B (Halle Tiergarten Bad Zurzach)	Red Taurus Wislikofen
14.03.2019	Bezirksgeneralversammlung Unterendingen	Landfrauen des Bezirks
14.03.2019	Mittagstisch	Senioren Rümikon/Wislikofen
14.03.2019	Seniorenachmittag	Frauenverein Kaiserstuhl
15. + 16.03.19	Altpapier- und Kartonannahme	Wislikofen
15.03.2019	Generalversammlung	Männerriege Kaiserstuhl
15.03.2019	Generalversammlung / Vortrag Bartgeier	Naturschutzverein Bachsertal
15.03.2019	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
15.03.2019	Jugendtreff in Wislikofen	Jugendtreff Raindrops (Me/Rü/Wi)
16.03.2019	Häckseldienst	Rümikon

Schwerpunkt: Alter ist Gegenwart, Alter hat Zukunft

Die Menschheit steht vor einer Situation, die noch nie da gewesen ist. Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter – in meist guter Gesundheit. Ein lang gehegter Menschheitstraum ist wahr geworden. Das Phänomen löst aber nicht nur Zufriedenheit und Dankbarkeit aus, es wird auch als Problem wahrgenommen. Man spricht im negativen Sinn von Überalterung.

Wir leben heute in einer sogenannten «Gesellschaft des langen Lebens». Vom Alter als weitverbreitetes gesellschaftliches Phänomen wissen wir aber wenig: Das Alter ist sozusagen die jüngste, die noch unbekannte Generation geworden. Über Alter nachdenken heisst, sich neue Bilder von gelingendem Leben zu machen, wenn man nicht mehr vor Kraft strotzt und wenn das Ende des eigenen Lebens immer näher zu kommen droht.

In einer Zeit der allgemeinen Beschleunigung wäre es nötig, dass Werte wie Langsamkeit, Ruhe und Gelassenheit wieder zu ihrem Recht kommen. Sonst droht eine Spaltung in Beschleunigungsgewinner und -verlierer, eine Spaltung, die nicht nur unsere Gesellschaft, sondern das eigene Leben betrifft.

Alte Menschen heute

Heute traut man sich schon fast nicht mehr von Alter zu reden. Alle wollen zwar alt werden, aber niemand will alt sein. Anti-Aging ist zum Schlagwort geworden. Mit allen Mitteln wird probiert, die Zeit anzuhalten, möglichst lange jung auszusehen und zu bleiben. Anti-Aging aber ist eine Illusion. Sie versucht, die natürlichen Phänomene des Älterwerdens als Defizite abzuqualifizieren. Runzlige Haut, graue Haare und ein paar Pölsterli mehr um die Hüften sind schlecht, sind Zeichen von Alt-sein. Sie passen nicht zum Ideal des aktiven, agilen, dynamischen, daueroptimistischen Menschen unserer heutigen Gesellschaft. Aber spätestens als Hochbetagte und Pflegebedürftige sind wir das totale Gegenteil vom idealisierten Menschenbild: Wir sind abhängig und untätig.

Was ist denn schlecht am Älterwerden?

Nichts! Alter ist genauso ein Lebenszeitraum wie Kindheit oder Jugend. Alter ist gesellschaftlich definiert mit dem Übertritt in die Pensionierung. Alter ist nicht definiert durch körperlichen und geistigen Abbau. Alter als Erscheinungsform nach 65 ist heute eine weitverbreitete normale Lebensphase. Alter ist keine Restzeit.

Wie werde ich lebens- und liebenswert alt?

Goethe sagte einst: «Älterwerden heisst, selbst ein neues Geschäft antreten; alle Verhältnisse ändern sich.



Monika Schumacher, Stellenleiterin Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach

Und man muss entweder zu handeln ganz aufhören oder mit Willen und Bewusstsein das neue Rollenfach übernehmen». Älterwerden als ein neues Geschäft: Wir werden also neu Unternehmer von unserem Leben, mit zigtausend Stunden und Tagen.

Man tut gut daran, seinem Alter eine eigene Gestalt zu geben. Den Übergang zu planen und vorbereitet in die Pension zu gehen. Sich neu zu definieren, das Alter zu bejahen und die Möglichkeiten, die sind, zu nutzen. Aber auch Abbau und Endlichkeit zu akzeptieren. Kurz: mit Begeisterung älter werden.

Bei meiner Arbeit bei der Pro Senectute sehe ich interessiert und freudig, wie viele Seniorinnen und Senioren begeistert «Lebensunternehmerinnen und -unternehmer» sind. Und ich sehe diejenigen, die hochbetagt auf Hilfe und Pflege angewiesen sind und dennoch ihre jahrzehntelange Erfahrung sinnvoll und mit Freude einbringen können. So setzen sich Pro Senectute und ich uns gerne mit verschiedenen Angeboten und Dienstleistungen für ein lebens- und liebenswürdiges Alter im Zurzibiet ein.

gemeindebüro.

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen unserer sieben Gemeinden in Rechtskraft erwachsen.

Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen der Gemeinden der Verwaltung 2000 per 31.12.2018 präsentieren sich wie folgt:

Baldingen	264
Böbikon	176
Kaiserstuhl	428
Mellikon	222
Rekingen	942
Rümikon	340
Wislikofen	342
Total	2714

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung 2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 28. Januar 2019
- Montag, 25. Februar 2019
- Montag, 25. März 2019
- Montag, 29. April 2019
- Montag, 27. Mai 2019
- Montag, 24. Juni 2019

Bitte vereinbaren Sie, jeweils bis am Donnerstag vor der Beratung, beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 einen Termin.

Sirenentest am 6. Februar 2019

Am Mittwoch, 6. Februar 2019, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch. Sollten Sie den Alarm nicht hören, so melden Sie Ihre Feststellung

dem Gemeindebüro unter T 056 265 00 30. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

KV uf de Gmeind –

Infoanlass vom 21. Februar 2019

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näher bringen. Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiterzuhelfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr – alles Dinge, um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen. Im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Informationen zur Steuererklärung 2018

Die Steuererklärungen 2018 werden am 24. Januar 2019 der Post zum Versand übergeben (B-Post). Die Abgabefristen für die Steuerpflichtigen bleiben unverändert, 31. März 2019 für unselbstständig Erwerbende bzw. 30. Juni 2019 für selbstständig Erwerbende. Das Programm EasyTax 2018 wird ab dem 28. Januar 2019 als Download im Internet unter www.ag.ch/steuern zur Verfügung stehen. Elektronisch übermittelte Steuererklärungen müssen nicht ausgedruckt und eingereicht werden. Bitte nur das Quittungsblatt einreichen. Verwenden Sie bei Ihren einzureichenden Unterlagen keine Bostitch- oder Büroklammern, da sämtliche Akten

eingescannt werden. Wir bitten Sie, Ihre Belege nur noch in Kopien einzureichen, da alles elektronisch bearbeitet wird. Nach dem erfolgreichen Einscannen werden die Akten in einem gesicherten und überwachten Prozess vernichtet.

Fristerstreckungen übers Internet

Über die Internetseite www.ag.ch/steuern können Sie Fristerstreckungen zur Abgabe der Steuererklärung beantragen. Zur Sicherheit und Identifikation wird der persönliche «Code» benötigt. Dieser ist auf Seite 1 der Steuererklärung am linken Rand aufgedruckt. Sie können auch über das Kontaktformular Ihrer jeweiligen Gemeinde eine Fristerstreckung beantragen.

Mahngebühren für zu spät eingereichte Steuererklärungen

Im Veranlagungsverfahren der natürlichen Personen werden erstmals für die Steuerperiode 2018, für welche im Kalenderjahr 2019 die Steuererklärung einzureichen ist, Gebühren erhoben. Bei Fristerstreckungen zur Einreichung der Steuerklärung werden keine Gebühren erhoben. Es werden die folgenden Gebühren erhoben:

- Erste Mahnung Steuererklärung, Fr. 35.00
- Zweite Mahnung Steuererklärung, Fr. 50.00

Wir bitten Sie daher frühzeitig Ihr Fristerstreckungsgesuch einzureichen.

Für Jugendliche: Info über Steuern

Unter www.steuern-easy.ch finden Sie eine Seite mit wertvollen Informationen und vielen Tipps zum Thema Steuern. Der Inhalt richtet sich im Besonderen an Jugendliche und junge Steuerpflichtige. Reinklicken lohnt sich!

Anpassung provisorische Steuerrechnungen

Die anfangs Jahr zugestellte provisorische Steuerrechnung basiert auf den letzten bekannten Einkommens- und Vermögensfaktoren. Die provisorische Rechnung wird jeweils bei Abgabe der Steuererklärung überprüft und aufgrund der deklarierten Angaben angepasst. Wesentliche Veränderungen des Einkommens oder des Vermögens während des laufenden Jahres können nur bei Meldung durch die Steuerpflichtigen berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie für Meldungen dieser Art das Hilfsblatt für die Ausfertigung der provisorischen Steuerrechnung. Dieses Hilfsblatt erhalten Sie bei der Abteilung Steuern. Sie erreichen unsere Abteilung Steuern unter T 056 249 05 88.

Bauarbeiten K131

Ab Mai beginnt der Kanton mit der Sanierung und dem Ausbau der Hauptstrasse K131 zwischen der Kreuzung Zilistude in Mellikon und Rekingen. Im Vorfeld werden zwischen dem 4. und dem 29. März 2019 die nötigen Rodungen, sowie im Restbestand gleichzeitig noch Durchforstungen durchgeführt. Die Baumfällarbeiten finden zwischen 07.30 und 17.00 Uhr statt. Auch für die Fällarbeiten wird die Strasse einseitig auf einer Länge von 200 Metern gesperrt.

Die Gemeinderäte Mellikon und Rekingen haben zur Verhinderung von Schleichverkehr auf dem Schulweg die Durchfahrt der Kraftwerkstrasse in Mellikon, sowie der Mellikonerstrasse und der Dorfstrasse in Rekingen mit einem temporären Fahrverbot während der Bauzeit belegt. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich zwei Jahre. Die Zufahrt für Anwohner und Zubringerdienst sowie für die Landwirtschaft ist gestattet.

Baubedingt wird der Verkehr nicht über die Gemeindestrassen geführt, aber im Notfall, das heisst bei einem Unfall mit blockierter Hauptstrasse, ist damit zu rechnen, dass der Verkehr kurzfristig über die betroffenen Gemeindestrassen umgeleitet wird.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 Baugesetz überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen.

Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende März zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindegewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindegewerk nicht haftbar gemacht werden.

baldingen.**Öffnungszeiten Grüngutdeponie «Eichhof»**

Die Grüngutdeponie «Eichhof» ist wie folgt geöffnet:

01.11. bis 31.03.: Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr

01.04. bis 31.10.: Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr /
Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Deponie wird nicht beaufsichtigt, es werden aber regelmässig Kontrollen durchgeführt.

Deponie Astmaterial

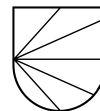
Damit die Deponie Astmaterial nicht geschlossen werden muss, bitten wir Sie dringend, folgende Regelung zu beachten:

- Es darf ausschliesslich Astmaterial deponiert werden, welches mindestens Daumendicke (1,5 cm Durchmesser) aufweist.
- Alles andere Schnittgut (Zweige, dünne Äste, Blätter etc.) gehört in die Grüngutdeponie «Eichhof». Ebenso ist es nicht gestattet, andere Abfälle wie etwa Papier, Karton, Küchenabfälle oder dergleichen zu entsorgen.
- Wurzelstöcke dürfen weder in der Grüngutdeponie noch in der Astmaterialdeponie entsorgt werden (separate Entsorgung).
- Die Öffnungszeiten sind dieselben wie in der Grüngutdeponie.

böbikon.**Ersatzwahlen eines Gemeinderates**

Am 10. Februar 2019 findet der 1. Wahlgang für die Ersatzwahlen eines Gemeinderates für den Rest der laufenden Amtsperiode 2018/2021 statt.

Bis zum 28. Dezember 2018 wurde Keller Irene, 1969, von und in Böbikon, angemeldet.

kaiserstuhl.**Sanierung und Ausbau des Hafens**

Es geht los mit der Sanierung und dem Ausbau des Hafens in Kaiserstuhl. Per 30. November 2018 wurden mehr als die von der Gemeindeversammlung geforderten 80% der neuen Schiffsplätze des Hafens Kaiserstuhl vorreserviert. Damit starten wir die nächste Phase der Sanierung und des Ausbaus des Hafens. Die Phase der Vorreservierungen ist abgeschlossen und die ersten 15 Plätze sind vergeben. Mit dem Bau der restlichen 6 Plätze warten wir noch bis zur definitiven Baubewilligung des Kantons. Dies, weil beim Bau von Hafenanlagen mit über 50 Liegeplätzen an Fließgewässern im Kanton Aargau offenbar ein Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) eingereicht werden muss, was uns der Kanton am 15. November 2018 nachträglich eröffnete. Den UVB hat die Stadt Kaiserstuhl bereits in Auftrag gegeben. Die Gemeinde Weiach hat vom Angebot der Gemeindegkontingente profitiert und wird nach Erstellung des neuen Schwimmstegs einen eigenen Hafen mit Warteliste führen können. Damit wächst die Attraktivität der Gemeinde Weiach weiter um einen kleinen Hafen am Hochrhein. Die Auslosung der neu verfügbaren Plätze hat stattgefunden und die Interessenten wurden entsprechend informiert. Jene, denen vorderhand kein Platz zugesprochen wurde, erhalten eine zweite Chance gegen Mitte 2019, falls die restlichen 6 Liegeplätze auch noch gebaut werden können. Die Eingabe des Baugesuchs Phase I, Sanierung bestehender Hafen, wird nun mit vollem Engagement vorangetrieben. Die Eingabe des Baugesuchs für die Phase II, Ausbau Hafen, wird nachgereicht, sobald der noch zu erarbeitende UVB zur Verfügung steht.

mellikon.**Asylbewerberunterkunft**

Nach Sanierungsarbeiten ist Mitte Dezember ein Ehepaar mit Kind in die Asylbewerberunterkunft eingezogen. Die Familie wird herzlich in Mellikon willkommen geheissen.

Baubussen 2018

Der Gemeinderat erteilte im Jahr 2018 keine Bussen wegen Ausführens von Bauarbeiten ohne Baubewilligung.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Böhler Daniel; Auf-Dach-Isolation und PV-Anlage; Parzelle Nr. 261, Gebäude Nr. 114, Oberer Berghof

rekingen.**Papier- und Kartonsammlung**

Die erste Altpapier- und Kartonannahme in diesem Jahr findet am Dienstag, 26. Februar 2019, statt. Wir bitten Sie, das Sammelgut ab 7.30 Uhr in gut verschnürten Bündeln am Strassenrand bereitzustellen, den Karton separat zu bündeln und für die Bundgrösse zu beachten dass die Abfuhr durch die Schülerinnen und Schüler der Kreisprimarschule durchgeführt wird.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Wagner Marilena und Teodor, Stelserstrasse 4, 7220 Schiers, Ausbau Dachgeschoss / Solaranlage, Parzelle-Nr. 462, Rosenweg 1
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau / K131 Ausbau mit Belagsverstärkung, Ableitung Versickerungsmulde
- Miteigentümergegenossenschaft Chrüzwiesstrasse 1–13 / Neuerstellung Parkplatz, Parzelle-Nr. 550, Chrüzwiesstrasse
- Schiesser Bernhard, Im Winkel 5, 5332 Rekingen / Gartenhaus, Parzelle-Nr. 98, Im Winkel 5

rümikon.**Hundehaltung**

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2018 wurde bemängelt, dass nachts Hundegebell zu hören ist und einige Hundehalter ihre Hunde im Dorf nicht an der Leine führen. Ununterbrochen bellende Hunde sind im Gebäudeinnern zu halten.

In Rümikon müssen Hunde auf der Dorfstrasse, im Oberdorf, Im Winkel, auf der Pintenstrasse, auf dem Schulhausareal, in der Vorderen Steubern, Im Carlo (Unterführung bis Hof Im Carlo) und in der Unterflüh zwingend an der Leine geführt werden. Es wird um Beachtung gebeten.

Absperrn von Feldwegen

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2018 kam das Absperrn von Feldwegen zur Sprache. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass das Absperrn von Feldwegen in Rümikon grundsätzlich nicht erlaubt ist. Besteht ein guter Grund, ist dem Gemeinderat rechtzeitig vor der Absperrung ein begründetes Gesuch einzureichen.

Entsorgungsplan 2019

Im Entsorgungsplan hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die erste Grüngutsammlung vom April 2019 findet nicht am Dienstag, 2. April 2019, sondern wie gewohnt am Donnerstag, 4. April 2019, statt. Bei Bedarf kann die angepasste Version des Entsorgungsplans auf der Internetseite www.ruemikon.ch, Rubrik Entsorgung, oder beim Gemeindebüro bezogen werden.

Baubussen 2018

Der Gemeinderat erteilte im Jahr 2018 eine Busse wegen Ausführens von Bauarbeiten ohne Baubewilligung.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Husistein Ruth und Marcel, Wasem Monika und Wiesendanger Kurt; Verbundsteinplatz; Gebäude Nrn. 52 und 53, Parzellen Nrn. 965 und 1490, Im Winkel 28 und 31

wislikofen.



Projekt Hochwasserschutz

Das Projekt Hochwasserschutz Goldenbühlstrasse/ Propsteiweg ist seit einiger Zeit blockiert, weil noch nicht alle Einwendungen beseitigt werden konnten. Wie der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 informierte, wurde im Rahmen der Bearbeitung der Einwendungen bereits sehr viel Aufwand betrieben. Der Gemeinderat erachtet es deshalb nicht mehr als realistisch, dass das Projekt im ursprünglichen Sinne und im Rahmen des Kredits umgesetzt werden kann und hat deshalb beschlossen, dass das Baugesuch sistiert und der Kredit an der Sommergemeindeversammlung 2019 abgerechnet wird. Damit soll auf die Umsetzung des Hochwasserschutzes verzichtet werden und die betroffenen Grundeigentümer sind im Rahmen eines allfälligen Baugesuches verpflichtet, für ihre Liegenschaft einen vorgeschriebenen Hochwasserschutz zu errichten.

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, die Kreditabrechnung an der Gemeindeversammlung zurückzuweisen und den Gemeinderat mit der Umsetzung zu beauftragen.

Der Gemeinderat bedauert, dass er dieses Vorgehen wählen musste, sieht aber aufgrund der vorgenannten Situation keine Möglichkeit, das Projekt erfolgreich abzuschliessen zu können.

Dortreffpunkt mit Märt am 16. März 2019

Am 16. März 2019 ist während der Papiersammlung, ab 10 Uhr, ein Dorftreff mit Märt auf dem Schulhausareal geplant. Der Märt soll Betrieben aus Wislikofen und den umliegenden Gemeinden die Gelegenheit bieten, auf ihre Produkte aufmerksam zu machen und die Direktvermarktung von lokalen und regionalen Produkten zu unterstützen. Kaffee und Kuchen laden zudem zum Verweilen ein. Wer daran interessiert ist, seine Produkte in diesem Rahmen anzubieten oder durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen zum Märt beizutragen, meldet sich bitte bis Freitag, 1. März 2019, bei Corinne Schveri per E-Mail (corinne.schveri@wislikofen.ch). Die Räumlichkeiten, Tische und Stühle werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat freut sich über die Teilnahme von Betrieben, auf ein vielseitiges Angebot von saisonalem Obst und Gemüse, Fleisch, Teigwaren, Brot, Eiern, Käse, Honig sowie weiterer Produkte und auf viele Besucher!

40 Jahre Haus Goldenbühl – Baum gepflanzt

Zum 40-Jahr-Jubiläum hat der Gemeinderat der Maia-Stiftung (Haus Goldenbühl) einen Apfelbaum und die Pflege für die ersten fünf Jahre geschenkt. Die Baumpflanzung fand Mitte Dezember bei frostigen Temperaturen durch den Gemeinderat im Beisein der Bewohnerinnen und Bewohner und dem Team des Haus Goldenbühl statt. Mit den im Anschluss bereit stehen-

den warmen Getränken und dem Imbiss konnten sich alle Anwesenden wärmen und stärken. Der Gemeinderat wünscht dem Haus Goldenbühl nochmals alles Gute zum Jubiläum und hofft, dass vom Baum schon bald viele saftige Äpfel gepflückt werden können.

Baubussen 2018

Der Gemeinderat erteilte im Jahr 2018 keine Bussen wegen Ausführens von Bauarbeiten ohne Baubewilligung.

vereine.

Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl

Von Weiach nach Sydney ... mit dem Motorrad

Ein Reisevortrag von Silvia Walti und Thomas Gentsch. Er findet am 22. März 2019, um 19.30 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr), im Schulhaus Chilewis, Fisibach, statt. Der Vortrag dauert ca. 1.5 Stunden. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für die Royal Flying Doctor Australien eingesammelt. Die Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen an.

Verein KAISERBÜHNE im Kaiserstuhler Amtshaus

Komik & Dichtung & Wortakrobatik:

Sven Kemmler – «Englisch-Stunde»

Freitag, 8. Februar 2019, 20.00 Uhr. Es ist Zeit für die komischste, ungewöhnlichste und sinnvollste Englischstunde unserer Zeit! In der Musik schätzt man es, im Marketing nutzt man es und im Urlaub misshandelt man es. Aber was ist es wirklich, dieses Englisch?

Denn Englisch ist wie ein Kleiderschrank. Man kann sich zu jedem Anlass die passenden Klamotten rausnehmen. Von Controlling und Empowerment schwafelt heute jeder, aber was sind die richtigen Schimpfwörter? Wann kann man das F-Wort verwenden? Und wo? Das sind Fragen, die den Unterschied machen zwischen einer feuchtfröhlichen Verbrüderung und einer diplomatischen Krise. Sven «Seven» Kemmler führt Sie in die Abgründe von Shakespeares Werkzeug und zu den Gipfeln von Eminems Malkasten. Mission: Lachen und Lernen. Vorkenntnisse NICHT erforderlich...

Philosophisches Kabarett:

Peter Spielbauer – «Alles Bürste»

Freitag, 29. März 2019, 20.00 Uhr. Mit grossem, körperlichem Einsatz und dem exzessiven Gebrauch spärlichster Requisiten (ein Tuch, ein Stab, ein Stein, ein Irrtum) «tuchstabirrt» Peter Spielbauer durch seinen Spielbauer-Kosmos. Kein Fitzel Dreck ist ihm zu gering, keine Goldstandard-Krone zu unantastbar. Alles hängt mit allem zusammen und wenn man etwas sucht, ist es egal wo man sucht, weil gefunden wird es sowieso woanders. Der grossartige «Philosokomiker» setzt mit seiner artistischen und literarischen Fantasie einen neuen Standard!

Vorschau auf weitere Veranstaltungen:

- Bänz Friedli – der Kolumnist aus dem Migros Magazin – zu Gast mit dem Programm: «Was würde Elvis sagen» am Samstag, 13. April.
- «Kleine Eheverbrechen» – Schauspiel, 26. April bis 12. Mai, mit 7 Vorstellungen ... ein spannendes Vexierspiel, das mit feinem Humor zwischen Wahrheit und Wirklichkeit, Anziehung und Entfremdung davon erzählt, wie wenig selbst Liebende einander kennen.

- Alex Porter – poetischer Zauberer und Performer aus Luzern – lassen Sie sich verzaubern mit dem «Spezial-Programm» am Samstag, 15. Juni.

Details und Ticket-Reservation online unter www.kaiserbuehne.ch, per E-Mail an info@kaiserbuehne.ch oder unter T 044 858 28 63 (Mo 14.00 bis 16.00 Uhr / Do 10.00 bis 12.00 Uhr / sonst Anrufbeantworter).

Beginnen Sie Ihren kulturellen Abend mit einem Apéro an unserer Bar im Theaterfoyer – jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Wir freuen uns auf Sie – zusammen schaffen wir Kultur im Zurzibiet!

diverses.

Jugendtreff Raindrops

Sternwanderung

Wir treffen uns beim Jugendtreff Siglistorf am 22. Februar 2019. Der Treff öffnet um 19.00 Uhr. Um ca. 19.30 Uhr marschieren wir ab zum Reservoir Siglistorf. Mitzubringen ist gutes Schuhwerk, warme Kleidung, Wurst und Brot. Für die Getränke ist gesorgt! Wir machen eine Wanderung mit einem Picknick am Feuer. Wenn wir eine klare Nacht haben, werden wir etwas über die winterlichen Sternbilder erfahren.

Tolles Resultat an Herbstsammlung der Pro Senectute

Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rümikon und Wislikofen: Wieder hat sich gezeigt, wie gut die Solidarität und die PRO SENECTUTE mit ihren vielfältigen Aufgaben in der Bevölkerung verankert ist und geschätzt wird. Die diesjährige Sammlung konnte in allen Dörfern der Verwaltung 2000 mit erfreulichen Resultaten abgeschlossen werden. Dank den spendenfreudigen Einwohnerinnen und Einwohner und den jeweiligen Ortsvertreterinnen und Sammlerinnen und Sammlern kamen folgende Beträge zusammen:

- Baldingen Fr. 615.00 von Ortsvertreterin Dorothe Birchmeier und den Sammlerinnen Eva Bollier, Claire Rohner
- Böbikon Fr. 430.00 von Ortsvertreterin Christa Laube
- Kaiserstuhl Fr. 1482.00 von Ortsvertreterin Gertrud Zimmermann
- Mellikon Fr. 1753.00 von Ortsvertreterin Bruni Binder und Sammlerin Thekla Bamberger
- Rekingen Fr. 3528.00 von Ortsvertreterin Heidi Schifferle und Sammlerinnen Rosmarie Achermann, Lina Hämmerli und Vreni Frei
- Rümikon Fr. 1913.50 von Ortsvertreterin Susanne Schumacher und Sammlerin Ursula Schmid
- Wislikofen/Mellstorf Fr. 1200.00 von Sammler Hansueli Fischer

Sie alle danken ganz herzlich für die freundlichen Empfänge an der Haustür und für die vielen wohlwollenden Spenden und die guten Kontakte. Die Aufgaben, welche PRO SENECTUTE zu erfüllen hat, sind nach wie vor gross und vielfältig. Dass sie dabei von der Bevölkerung wohlwollend unterstützt wird, motiviert, sich weiter gemeinsam für die gute Sache und die älteren Mitmenschen einzusetzen.



Raiffeisen Pension Invest Futura Balanced

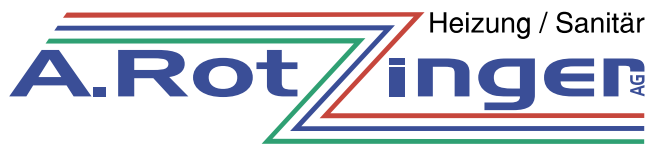
Bester Fonds über 10 Jahre
in der Kategorie «ausgewogener Mischfonds».
Investieren Sie jetzt in die Zukunft.



WINNER OF THE 2018
THOMSON REUTERS
LIPPER FUND AWARDS
SWITZERLAND

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Von der Planung,
bis zur fertigen Ausführung.

Ihr kompetenter Partner,
wenn`s um Heizung-
und Sanitärinstallationen geht.



Ihr Farb-Profi, seit 1963

Malerei Mattenberger
5465 Mellikon

malerei@mattenberger.biz
Telefon Mellikon 056 243 14 40
Telefon Döttingen 056 245 95 40

Sämtliche Malerarbeiten

Fassadenrenovationen

Beton- und Rissanierungen

Wir beraten Sie gerne!

Foto digital
+ Luftaufnahmen per Drohne

Ihr Fotograf im Kurzgebiet: Tel. Voranmeldung 056 249 48 56

- Hochzeiten und Events
- Pass - Bewerbungs - Produktfotos
- Fotomontagen, Digitalisierung
- Fotos für Versicherungen (z.B. Sammlungen)
- Grafik & Beschriftung
- Drucksachen

- Luftbilder mit unserer Drohne

www.foto-digital.ch

Thomy Kirsten
Oberdorfstrasse 21
5333 Baldingen
info@foto-digital.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

056 265 00 30

strichpunkt@verwaltung2000.ch

strichpunkt

01/2019

Impressionen



Gemeindebüro inkl. Postagentur

Alte Dorfstrasse 1, 5332 Rekingen
T 056 265 00 30
info@verwaltung2000.ch

Mo. 14.00 – 18.30 Uhr
Di. – Do. 8.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Fr. 7.00 – 14.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

www.verwaltung2000.ch

Abteilung Finanzen und Steuern

Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon
T 056 249 04 44 (Finanzen)
T 056 249 05 88 (Steuern)
finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch

Mo. ganzer Tag geschlossen
Di. – Mi. 8.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Do. 8.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 11.30 Uhr